Zeitschrift: Der Freidenker [1927-1952]

Herausgeber: Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Band: 26 (1943)

Heft: 7

Artikel: Die 10 bolschewistischen Gebote für die Schulkinder

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-409383

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die protestantische Kirche zählt:				
Landeskirchen 24				
Kirchgemeinden 19,600				
Geistliche				
Die katholische Kirche zählt:				
Kirchenprovinzen				
Bistümer				
Kirchgemeinden				
Weltgeistliche				
Ordensniederlassungen des Katholizismus:				
männliche				
weibliche 8,191				
Ordensgeistliche				
Ordensschwestern				
Die altkatholische Kirche zählt:				
Gläubige 100,000				
000				
Geistliche				
deistilene 90				
Finanzielles.				
Der Protestantismus bezieht:				
Unterstützung durch den Staat 72,000,000				
Die durch den Staat erhobene Kirchen-				
steuer				
Kollekten und Zuwendungen 4,000,000				
Total 226,000,000				
Der Katholizismus bezieht:				
Unterstützung durch den Staat 56,000,000				
Eintreibung der Kirchensteuer 120,000,000				
Total 176,000,000				
District 12				

Protestantismus und Katholizismus beziehen zusammen die bescheidene Summe von 402,000,000 Franken!

(Die Zahlen nach «Dienst aus Deutschland».)

Italien.

Die Entwicklung des italienischen Klerus:

		1861	1936
Kleriker, Priester, Ordensleute		118,376	75,613
Weibliche Ordensangehörige .		42,664	129,709
Weltgeistliche im Seelsorgerdienst		87,744	40,262
Ordenspriester		30,632	18,196
Anzahl der Priester auf 1000 Einv	vohn	er 7,4	4,84

Die Priesterberufe sind in den letzten Jahren wieder ansehnlich gestiegen, denn 1911 erreichte man auf 1000 Einwohner nur noch 3,52 Kleriker.

(Nach: «Osservatore romano».)

Die 10 bolschewistischen Gebote für die Schulkinder

Den Schulkindern in der Sowjetunion wurden folgende Merksätze beigebracht:

- Willst du ein guter Schüler sein, so sei ein Atheist wie Lenin und Stalin.
- 2. Dulde nie, dass man dich in eine Kirche schleppt.
- Wenn deine Eltern dich zu Glaubenshandlungen zwingen wollen, dann wende dich an die GPU.
- Nenne alle dir bekannten Staatsfeinde, von denen du weisst, dass sie einer Religion huldigen.
- 5. Atheist sein, heisst ein treuer Gefolgsmann Lenins und Stalins zu sein.
- 6. Jeder atheistische Schüler trägt das Atheist-Abzeichen.
- Wenn du einen Priester siehst, so weise mit dem Finger auf ihn als den grössten Feind des Proletariats.
- 8. Als guter Atheist musst du die Lehre des Sowjetregimes kennen.
- Vergiss nie, dass die Geistlichen die grössten Feinde unserer Revolution sind.

Ohne Mittel keine Macht!

Denket an den Pressefonds!

Einzahlungen erbeten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Zürich, Postcheck-Konto VIII 26 074.

10. Jeder Atheist muss bereit sein, unser Regime mit der Waffe in der Hand gegen innere und äussere Feinde zu verteidigen.

(«Das Neue Volk», Nr. 23, 5. Juni 1943.)

Woher das «Neue Volk» die Meldung hat, darüber steht nichts. Wahrscheinlich ist sie aus den Fingern gesogen, denn der Gläubige will ja keine Beweise — es genügt, wenn das «Neue Volk» dies behauptet.

Hall und Widerhall.

Kirche und Sport.

Die Redaktion der «Sport-Toto»-Zeitung hat sich an die Vertreter der Kirchen gewandt, um über das Thema «Kirche und Sport» aus zuständiger Feder etwas zu vernehmen. Für den Katholizismusantwortet Dr. Franz von Streng, Bischof von Basel und Lugano, der unter anderem folgendes schreibt:

«Einordnung und Unterordnung sportlicher Betätigung verlangt Wertschatzung und kucksichtnahme den Aufgaben und Pflichten der Gottesverehrung gegenüber. Die erste und vornehmste Aufgabe jedes Menschen ist die der Gottesverehrung, der Religion. Für den gottesgläubigen Menschen ist dies eine Selbstverständlichkeit. In solchem Zusammenhang denken wir zuvorderst an die Heiligung des Sonntages und die Sonntagsruhe. Jeden Tag unseres Lebens gehört Gott dem Herrn. Jeden Sonntag aber soll die Gottesverehrung durch Gebet, Opfer und Aufnahme des Wortes zu ihrem vollen Rechte kommen. Die katholische Kirche sieht in der heiligen Messfeier die vornehmste kultische Art der Sonntagsheiligung, darum verpflichtet sie ihre Gläubigen zur persönlichen Anteilnahme an dieser Feier. Da. verlangt sie von der Pfarrgeistlichkeit auch die Predigt und von der Jugend, besonders den schulentlassenen Jugendlichen den Besuch der Sonntagschristenlehre und wünscht den eifrigen Empfang der hl. Sakramente.

Auf diese Anforderungen muss ein geordneter Sportbetrieb unbedingt Rücksicht nehmen. Schon allein vom erzieherisch-kulturellen Standpunkte aus gehen die genannten Belange dem Sport voran. Gewöhnliche sportliche Uebungen dürfen nicht an Sonntagvormittagen abgehalten werden, wenigstens nicht vor oder während dem Pfarr- oder Hauptgottesdienst und für die christenlehrpflichtigen jugendlichen Schulentlassenen nicht während der Sonntagschristenlehre. Wenn ausnahmsweise grössere sportliche Veranstaltungen, wie z. B. Turnfeste auch den Sonntagvormittag in Anspruch nehmen, muss ein offizieller Gottesdienst (Feldgottesdienst) oder Gottesdienstbesuch zur gegebenen Zeit eingeschaltet werden, während dem der sportliche Betrieb zu ruhen

(«Sport-Toto», Nr. 41, 1. Juni 1943.)

Für den Protestantismus referierte Pfarrer R. Vollenweider in Basel, dessen Ausführungen sich im wesentlichen decken mit denjenigen des Bischofs von Streng.

Ein Unterschied besteht lediglich im Tonfall, denn Bischof von Streng referiert in der bekannten katholischen Anmassung. Sonst ist über diese Vernehmlassung nichts zu sagen, denn die ganze Lfragung scheint uns reichlich überflüssig.

Weihe des Kts. Freiburg an die Gottesmutter.

Auf Wunsch des Staatsrates wird S. Exz. Mgr. Marius Besson am Sonntag abend, den 30. Mai, um 20 Uhr 15 in der St. Niklauskathedrale in Freiburg die feierliche Weihe des Kt. Freiburg an die Gottesmutter vornehmen.

Haben Sie Vorsorge getroffen,

dass bei Ihrem Ableben die Bestattungsfeier in freigeistigem Sinne vor sich geht? Eine diesbezügliche letztwillige Verfügung sichert dies.

Zu senden an den Präsidenten der F. V. S., W. Schiess, Transitfach 541, Bern.